

3. Spieltag - Schriesheim zieht vorzeitig ins Finale ein, Erlensee holt den ersten Sieg

Geschrieben von: Jürgen Wetteroth
Samstag, den 27. Januar 2007 um 15:37 Uhr -

Schriesheim. – Am dritten Spieltag der U14-Liga am 27.1.2007 waren der TSV Calw und die TSG Erlensee zu Gast beim TV Schriesheim. Im ersten Spiel des Tages ...

... setzten sich die Gastgeber klar gegen das Team aus dem Schwarzwald durch. Calw ging zwar früh mit 1:0 durch den Kapitän Tobias Hecke in Führung, doch Schriesheim glich postwendend durch Julia Hendrik aus und erzielte durch Vincent Schwab die 2:1-Führung. Dann schoß wieder Calw ein Tor und Schriesheim zwei, Calw eins, Schriesheim zwei, und so ging es weiter, bis es zur Halbzeit 7:4 für Schriesheim stand. In der zweiten Hälfte zogen die Kurpfälzer weiter davon, erzielten sieben weitere Tore und ließen hinten kein einziges mehr zu. Das lag nicht zuletzt an Torhüter Thomas Gehrig, der die Calwer ein ums andere mal zur Verzweiflung brachte. Wenige Sekunden vor Schluß war es einmal mehr Tobias Hecke, der sich in einem wunderschönen Solo durch die Schriesheimer Abwehr kämpfte und eigentlich nur noch am Goalie vorbei mußte, doch auch diesen Ball hielt dieser, bereits scheinbar geschlagen auf dem Boden liegend. – So stand es am Ende 14:4 für Schriesheim, das damit erstmals gegen den letztjährigen Meister Calw gewinnen konnte, auch wenn dessen Team natürlich um viele, viele Spieler geschrumpft und deutlich jünger ist als in der vergangenen Saison.

Im zweiten Spiel des Tages trafen die Calwer dann auf Erlensee. Bereits das Hinspiel war an Spannung kaum zu unterbieten und endet damals mit einem 8:8-Unentschieden, wobei Calw den Ausgleich nur fünf Sekunden vor Spielende erzielen können. Die Hessen sinnten also auf Revanche und bekamen sie auch. Doch der Reihe nach. – Von Beginn an entwickelte sich ein munteres, ausgeglichenes Spiel. Beide Teams ließen den Ball ruhig in den eigenen Reihen laufen und zeigten guten Spielaufbau. In der neunten Minute ging Calw erstmals in Führung, ehe Erlensee drei Minuten später zum 1:1 ausglich. Damit ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel wogte das Spiel hin und her. Wieder ging Calw in Führung, doch Erlensee glich rasch aus. Dann wieder ein Tor für Calw und eines für die Hessen, die ein zweites nachlegten und erstmals mit 4:3 in Führung gingen. Doch Calw steckte nicht auf und erzielte dreieinhalb Minuten vor Schluß den neuerlichen Ausgleich zum 4:4. Dann kippte das Spiel: Erlensee machte vom Bully weg Druck und erzielte nur 26 Sekunden später die erneute Führung. Die Schwarzwälder waren geschockt, aber sie gaben nicht auf. Es entwickelte sich in den letzten drei Minuten ein Powerplay auf das Tor der Hessen, die nur knapp dem Ausgleich entgingen. Ein Pfohtentreffer und zahlreiche weitere Chancen sprangen für Calw heraus, aber das Tor war wie vernagelt. In der letzten Minute setzte Coach Martin Hiller alles auf eine Karte und nahm den Torhüter raus. Doch sieben Sekunden vor Schluß spitzelte der Erlenseer Tim Leißner einem Calwer den Ball von der Kelle, und der rollte ins leere Tor. So hatte ein packendes Spiel zweier gleich starker Mannschaften, das irgendwie keinen Sieger verdient hatte, sein Ende gefunden. Glückwunsch an die Erlenseer, die – vorangetrieben von ihren sie frenetisch anfeuernden Fans – den ersten Saisonsieg einfahren konnten. Und Kopf hoch, Calw, Ihr habt noch alle Chancen, ins Finale einzuziehen.

Die dritte Begegnung wurde zwischen dem TV Schriesheim und der TSG Erlensee ausgetragen. Die Gastgeber setzten die TSG von Beginn an unter Druck, und bereits nach 23 Sekunden erzielte Felix John das 1:0. Zwar konnte Erlensee nur eine Minute später durch Jonas Ludwig ausgleichen, doch dann zogen die Schriesheimer durch einen lupenreinen

3. Spieltag - Schriesheim zieht vorzeitig ins Finale ein, Erlensee holt den ersten Sieg

Geschrieben von: Jürgen Wetteroth

Samstag, den 27. Januar 2007 um 15:37 Uhr -

Hattrick von Top-Scorer Max Wallberg auf 4:1 davon. Erlensee ließ allerdings nicht locker und verkürzte erneut auf 3:4, ehe die Kurpfälzer nach drei weiteren Toren mit einer 7:3-Führung in die Halbzeitpause gingen. Im zweiten Spielabschnitt beruhigten die Erlenseer das Spiel und lullten den Gegner ein. Die Schriesheimer schienen ihrer Sache bereits zu sicher zu sein, und als Erlensee durch zwei Treffer in der Mitte der zweiten Hälfte auf 5:7 verkürzte, drohte das Spiel zu kippen. Schriesheims Trainer Jürgen Wetteroth nahm eine Auszeit und beschwor seine Spieler, wieder mehr Druck zu machen und das Heft des Handelns wieder in die Hand zu nehmen. Die Ansprache zeigte Wirkung, und nur sieben Sekunden nach dem Timeout erzielte Felix John auf Vorlage von Max Wallberg das 8:5. Doch damit nicht genug: Nur zwölf weitere Sekunden später war es wieder Felix John, der den Ball zum 9:5 im Netz versenkte. Erlensee war geschockt, und als Schriesheim nur eine Minute später zum 10:5 erhöhte, war es nun der Trainer der Hessen, Roman Schefold, der seinerseits eine Auszeit nahm. Aber Schriesheim ließ sich nun nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und erhöhte bereits 24 Sekunden nach dieser Auszeit auf 11:5. Vier Tore innerhalb von 1:49 Minuten! Damit war sieben Minuten vor Spielende die Sache gelaufen. Erlensee konnte in der Folge noch einmal und Schriesheim zweimal treffen, so daß es am Ende 13:6 für den Gastgeber stand.

Was bleibt festzuhalten? – Schriesheim bleibt der ungeschlagene Primus und steht bereits als einer von zwei Finalisten um den Titel des süddeutschen Meisters am 25. März in Heidelberg und heißester Titelaspirant fest. Erlensee konnte zwar den ersten Sieg einfahren, hat jedoch keine weiteren Vorrunden-Spiele mehr und wird darum am 25. März „nur“ um den dritten Platz spielen. Zwischen dem zweitplatzierten UC Heidelberg (4 Punkte) und dem Dritten TSV Calw (3 Punkte) dagegen zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den zweiten Platz nach Ende der Vorrunde und damit den Einzug ins Finale gegen Schriesheim ab. Beim nächsten Spieltag am 17. März in Calw kommt es gleich im ersten Spiel des Tages zum Showdown zwischen beiden, ehe sie zum Abschluß der Vorrunde jeweils noch einmal gegen Schriesheim spielen müssen.

Es bleibt also spannend!